

Fragenkatalog Azeiger

Herr Hug, Sie treten nicht mehr zur Wiederwahl als Gemeindepräsident an. Was hat Sie zu diesem Schritt bewegt?

Leider widerfährt mir dasselbe Schicksal wie all meinen Mitmenschen: Ich werde immer älter. In unserer Dienst- und Gehaltsordnung haben wir festgelegt, dass nach Erreichen des für Mann und Frau gleichen Schlussalters von 65 Jahren eine Wiederwahl resp. eine Neuwahl nicht möglich ist (DGO 19.2). Auch wenn das kompliziert tönt, Personen im Pensionsalter können nicht mehr für das Amt des GP kandidieren.

Wie viele Jahre waren Sie in diesem Amt?

Ich war von 2013 bis 2021 im Amt, also zwei Legislaturperioden oder 8 Jahre.

Was hat Ihnen am meisten Freude bereitet?

Die Verantwortung für ein Gemeinwesen ist zugleich kreativ aber auch eine Herausforderung. Zwar ist man oberste Ansprechstelle für Anliegen (und Beschwerden) aller Art. Dennoch kann man nicht jedes Problem auf die Schnelle lösen. Insofern ist man Teil eines Teams, das sich um öffentlich-rechtliche Belange kümmert. So schaut einem nicht nur der Gemeinderat auf die Finger, sondern auch die Gesamtheit der Bevölkerung. Als Verantwortlicher der Traktandenliste für die Beratungen des Gemeinderates sehe ich hier die Möglichkeit, wichtige und brennende Themen zu lancieren. Das gemeinsame Entwickeln von Visionen für eine gedeihende und gesunde kommunale Entwicklung ist eine spannende Aufgabe. Hierfür sollte ein Gemeindepräsident oder eine Gemeindepräsidentin (mehr) Raum und Zeit haben.

Konkret hat mir grosse Freude bereitet, dass

- Zuchwil eine Energiestadt GOLD ist.
- wir der Emme ein schönes und weites Umfeld zurückgeben.
- sich das neue Quartier «Riverside» prächtig entwickelt.
- wir die Finanzen Zuchwils ins Lot gebracht und stabilisiert haben.
- wir uns ein landesweit bekanntes Sportzentrum mit vielen Angeboten leisten können.
- die Menschen, welche in Zuchwil wohnen, zufrieden sind und von vielen Leuchttürmen profitieren können.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft der Gemeinde?

Mögen die Errungenschaften in unserem Dorf Bestand haben. Zuchwil soll als attraktive Gemeinde weiterhin eingebettet sein in eine prosperierende Region. Zuchwil selber weist einmalige Privilegien auf: Das Dorf ist eingerahmt von zwei national bedeutenden Flüssen, der unvergleichliche Jura bildet den Horizont im Norden, eine der schönsten Städte ist zu Fuss erreichbar. Im Süden befinden sich die drei Hügel Dittiberg, Bleichenberg und Birchi, welche auch im Ortswappen ersichtlich sind.

Zuchwil bietet auch zahlreiche und wertvolle Arbeitsplätze an, viele davon in weltweit tätigen Firmen.

Ich wünsche mir viele Mitbewohner*innen, welche dies alles so wie ich schätzen. Denn was man liebt, zu dem trägt man Sorge!

Zum Schluss noch etwas Persönliches: Wie werden Sie die neu gewonnene Zeit in Zukunft nutzen?

Auf der Schwelle ins Pensioniertenleben möchte ich mir die eine oder andere Annehmlichkeit gönnen, welche mir im hektischen Berufsleben nicht ohne weiteres möglich war. So will ich meiner Familie fortan näherstehen. Auch werde ich den sich lohnenden Laufsport weiterhin ausüben oder gar ausbauen und wer weiss, vielleicht wird ja das Reisen oder ein Konzertbesuch irgendwann wieder möglich.